

Pressemitteilung

Letzte Chance für Puchheims Anschluss an die Zukunft: Kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss noch bis 30. September sichern

Der Glasfaserspezialist GVG Glasfaser will die 22.000-Einwohner-Stadt mit seiner Marke teranet flächendeckend mit nachhaltigen Glasfaseranschlüssen bis in jedes Gebäude versorgen. Nun sollten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende zeitnah für die Zukunft entscheiden: Denn die Vermarktung endet am 30. September 2021.

09.09.2021, Kiel/Puchheim. Die Stadt Puchheim hatte im Mai einen Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser geschlossen. Diese will die attraktive Stadt im Münchener Umland flächendeckend mit einem hochmodernen und leistungsstarken Glasfasernetz versorgen. Die Vermarktung für diese zukunftssichere Infrastruktur begann Anfang Juli dieses Jahres. Nun sollten sich alle noch ungeschlossenen der knapp 11.000 Haushalte und Unternehmen entscheiden: Bis einschließlich 30.09.2021 können sie sich den kostenlosen Glasfaseranschluss der GVG-Marke teranet bis direkt ins Haus bzw. Gebäude sichern.

Voraussetzung für den Bau des Glasfasernetzes ist, dass sich bis Ende September mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG entscheiden. „Wir bauen das Netz komplett auf eigene Rechnung aus“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke. „Es entstehen weder Kosten für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger, noch greifen wir auf staatliche Fördergelder zurück. Daher brauchen wir eine breite Akzeptanz für die beste digitale Infrastruktur, um den Ausbau mit reiner Glasfaser stemmen zu können.“

Stadt Puchheim unterstützt den zukunftssicheren Glasfaserausbau

Auch die Stadt Puchheim unterstützt den Ausbau mit reiner Glasfaser, um Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser zu versorgen. „Wir setzen uns klar dafür ein, dass künftig alle Bürgerinnen und Bürger in Puchheim über die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses verfügen und freuen uns, dass dieses ambitionierte Projekt durch das Unternehmen GVG Glasfaser mit seiner Marke teranet vorangetrieben wird“, sagt der Erste Bürgermeister Norbert Seidl – und betont: „Wenn genügend Verträge zusammenkommen, können wir diesen großen Schritt für ein modernes und schnelles Glasfasernetz gemeinsam angehen.“

Die GVG-Gruppe will in Puchheim ein sogenanntes FTTH-Netz (fiber to the home) realisieren. Dabei wird die Glasfaser bis direkt ins Gebäude bzw. jede einzelne Wohnung gelegt. Jeder Kunde erhält also genau die Leistung, für die er auch bezahlt und muss sich die verfügbare Surfgeschwindigkeit nicht mehr mit den Nachbarn teilen. Auch die Entfernung zu den Verteilerkästen (den „grauen Kästen“ an der Straße) wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus. Geschwindigkeitseinbrüche am Abend gehören damit der Vergangenheit an.

„Im Gegensatz zu den bislang vorhandenen, antiquierten Telefonanschlüssen auf Kupferbasis sind Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit einem FTTH-Anschluss optimal für die

digitale Zukunft gerüstet. Glasfaserleitungen haben eine praktisch unbegrenzte Leistungsfähigkeit und liefern stets die gebuchte Geschwindigkeit“, erklärt Martin Schwenke.

teranet bietet weiterhin ausführliche Beratung

Die teranet-Experten stehen Interessenten auch weiterhin über eine Vielzahl von Wegen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung: Direkt vor Ort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im teranet-Beratungspunkt in der Alten Schule (Augsburger Str. 6 – Raum Parsberg) immer mittwochs von 10:00 bis 14:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Hinzu kommt ein mobiler Beratungsstand im Puchheimer Ikaruscenter: Hier stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von teranet immer freitags und samstags von 08:00 bis 20:00 Uhr für alle Fragen rund um den Glasfaserhausanschluss und die attraktiven Tarifangebote bereit.

Natürlich können unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich bestellt werden.

Nicht zuletzt steht ein ausführliches Informationsvideo zum Glasfaserausbau in Puchheim zur Verfügung, das [unter diesem Link](#) aufgerufen werden kann.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 30.09.2021 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder (Erschließungs-)Kosten für die Verlegung unter dem Gehweg oder der Straße noch für die Strecke vom Bürgersteig bis direkt ins Haus an. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo“, der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

[In diesem animierten Video](#) werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand.

Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie

Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 72.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Marc Kessler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-274
Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de